

Ergebnisbericht unserer Strategiedepots per 30.06.2020

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über unsere sieben Strategiedepots geben.

Jedes Strategiedepot besteht in der Regel aus 20 verschiedenen Investmentfonds von 20 verschiedenen Banken oder Fondsgesellschaften. Wir bieten Lösungen in vier verschiedenen Risikoklassen an: „**Defensiv**“, „**Ausgewogen**“, „**Wachstum**“ und „**Kapitalgewinn**“. Die Risikoklasse jeder einzelnen Strategie können Sie dem Namen des Strategiedepots entnehmen.

Unser siebenköpfiger **Anlageausschuss** tagt regelmäßig einmal im Monat, bei Bedarf auch öfter. Die Aufgabe des Gremiums ist es, für die einzelnen Strategien verschiedene Aktien-, Renten-, Misch- oder Strategiefonds von herausragenden und erfolgreichen Fondsmanagern auszuwählen, die durch ihre Arbeit in der Vergangenheit bewiesen haben, dass sie sehr erfolgreich darin sind, durch **aktives Management** gute Wertpapiere wie z. B. Aktien und Anleihen auszusuchen und diese gewinnbringend zum richtigen Zeitpunkt zu kaufen und wiederzuverkaufen.

In zwei Strategien setzen wir vorrangig nicht auf aktiv gemanagte Fonds, sondern auf **passiv geprägte ETFs** oder Fonds, die jeweils ganze Anlageklassen eng am Index bzw. der entsprechenden Benchmark repräsentativ und sehr kostengünstig abbilden. Es handelt sich hierbei also um sogenannte „Risikoprämienstrategien“, die regelbasiert agieren und gänzlich auf Market Timing verzichten.

Bei der Auswahl dieser Zielfonds schauen wir nicht nur rückwärts auf die guten Ergebnisse in der Vergangenheit, sondern wir achten auch darauf, dass diese **in der Zukunft erfolgreiche Rahmenbedingungen** vorfinden, um weiter erfolgreich sein zu können. Zusätzlich sollten die aktiven Manager innerhalb eines Strategiedepots unterschiedliche Wertpapiergattungen und unterschiedliche Methoden in **sehr breiter Streuung verwenden**, damit über das gesamte Strategiedepot eine risikoreduzierende Streuung der Investments erreicht wird. Die ausgewählten Fonds werden durch das Risikomanagement unseres Anlageausschusses **permanent überwacht und beobachtet**.

In jeder Sitzung werden Verbesserungsideen für die Zusammensetzung der Strategiedepots umfassend diskutiert, ggf. beschlossen und in der Folge umgesetzt. Die Mitglieder sind erfahrene Spezialisten mit langjähriger Expertise in der Fondsbranche und der Anlagewelt. Die Investmententscheidungen beruhen auf deren fundiertem Wissen. Der Anlageausschuss hat damit Einfluss auf die langfristige Anlagestrategie in jedem Strategiedepot und wahrt dabei die Interessen unserer Anlegerinnen und Anleger. Nur diesem Ziel sind wir verpflichtet.

Durch das **konsequente Rebalancing**, das in unseren Strategiedepots zwei- oder viermal pro Jahr durch uns veranlasst wird, partizipieren unsere Strategiedepots automatisch von Schwankungen am Kapitalmarkt. Überproportionale Gewinne von Fonds werden so konsequent realisiert und in der Folge wird in zuletzt schwächer gelaufene, jedoch trotzdem gute und gewollte Fonds, antizyklisch nachinvestiert. So profitieren unsere Strategiedepots immer wieder automatisch von günstigen Einstandskursen.

Wie sich jedes einzelne Strategiedepot entwickelt hat, sehen Sie folgend. Nachdem wir diesbezüglich immer wieder gefragt werden, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sich dieser Bericht auf ein allgemeines

Depot bezieht, in dem unterjährig keine Ein- und Auszahlungen und auch keine Steuer- und Kostenbelastungen erfolgt sind. Insofern kann Ihr individuelles Depot von den genannten Zahlen nach oben oder unten abweichen.

Hier nun der Bericht zu den einzelnen Strategien im Jahresverlauf:

Das erste Halbjahr 2020 war an den Kapitalmärkten sehr turbulent und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich alle unsere Strategiedepots in diesem Umfeld professionell und erfolgreich geschlagen haben. Vor allem war es sehr wichtig, dass alle Strategiedepots im Rahmen der temporären Kursrückgänge im März an tiefen Punkten nicht „ausgestoppt“ wurden, sondern allesamt die Erholung der Märkte vor allem im April wieder vollumfänglich mitgemacht haben. Mit Stand von heute steht zwar noch je Strategie ein kleiner temporärer unterjähriger Verlust zu Buche, aber die überdurchschnittlichen Vorjahresgewinne wurden bei Weitem nicht aufgebraucht.

Im Moment scheinen die Märkte ein neues Gleichgewicht nach den Corona-Ereignissen gefunden zu haben, aus dem heraus sich die Welt nun neu sortieren kann. Alle aktuellen, vor allem auch unangenehmen Corona-Erkenntnisse sind auf den Kapitalmärkten bekannt und damit auch in den Kursen eingepreist.

Die Nachricht über einen gefundenen Impfstoff, auf die alle warten, könnte den Markt noch mal nach oben beflügeln.

SD Einkommen Defensiv Die Tagesgeld Plus Lösung



Dieses einkommensorientierte defensive Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite zu erwirtschaften, die ein bis zwei Prozent über dem Geldmarkt liegt. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot um nicht mehr als fünf Prozent schwanken.

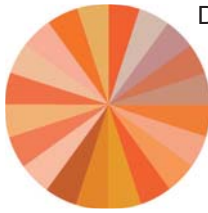
Somit ist dieses Strategiedepot für sehr konservative Anlegerinnen und Anleger geeignet, deren Fokus auf Kapitalerhalt liegt und die nur begrenzt dazu bereit sind, das Risiko eines vorübergehenden Kursrückgangs einzugehen. Für diese Anlagestrategie empfehlen wir trotzdem einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren, da eine noch kürzere zeitliche Bindung die Möglichkeiten zu stark einschränken würde, im aktuellen Extrem-Niedrigzinsumfeld überhaupt noch eine positive Rendite erzielen zu können.

Nach einer positiven Rendite von 5,46 % im Jahr 2019 hat diese Strategie nun im ersten Halbjahr 2020 ein Minus von 1,18 % zu verzeichnen. Die hier und im Folgenden dargestellten Werte sind nach Kosten, jedoch vor den individuellen Steuern, ausgewiesen.

Das Portfolio besteht aktuell zu 45 Prozent aus defensiven Mischfonds, zu 40 Prozent aus internationalen Rentenfonds und zu 15 Prozent aus Strategiefonds.

In diesem Portfolio wurden im zweiten Quartal der „Conservative Allocation Fund“ von M&G und der „Capitulum Rentenstrategie“ wegen auffallend schwacher Performance zum Austausch vorgeschlagen. Neu in das Portfolio aufgenommen wurden dafür der „Euro Corporate Bond Fund“ von BlackRock, weil europäische Unternehmensanleihen nach dem Corona-Rückschlag aktuell wieder günstig bewertet sind, und der „Flossbach von Storch – Multi Asset-Defensive“, da der Vermögensverwalter Flossbach von Storch auch in der Corona-Krise wieder einmal seine außergewöhnliche Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat.

SD Ausgewogen Multi Manager Moderat
Aktives Management mit überschaubarem Risiko



Dieses ausgewogene Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite von drei bis vier Prozent über Geldmarkt und damit eine Rendite über dem aktuellen Niveau der Inflation in Deutschland zu erwirtschaften. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot i. d. R. um nicht mehr als zehn Prozent schwanken. Diese Ziele werden erreicht, indem in 20 verschiedene Renten-, Misch-, Aktien- oder Strategiefonds investiert wird. Der Erfolg dieses Portfolios wird durch die unterschiedlichen Methoden, die Kompetenz und Performance der ausgewählten Manager bestimmt.

Dieses Strategiedepot ist damit für Anlegerinnen und Anleger mit einem ausgewogenen Risikoprofil geeignet. Diese stellen als „Einsatz“ ein Risikobudget von zehn Prozent temporärem Kursrückgang im Kalenderjahr zur Verfügung, das diszipliniert eingehalten werden soll. Obwohl auch diese Strategie täglich liquidierbar ist, empfehlen wir einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren.

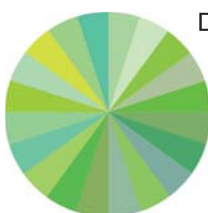
Diese Strategie hat, nach einer positiven Rendite von 10,43 % im Jahr 2019, im ersten Halbjahr dieses Jahr 3,82 % wieder abgegeben.

Im Rahmen unserer Anlageausschusssitzungen haben wir im Laufe des ersten Halbjahres im Bereich der Volatilitätsstrategien den Manager Warburg gegen eine Fondslösung aus dem Hause HSBC ausgetauscht, da dieser Manager für uns transparenter und planbarer agiert. Außerdem haben wir unsere langfristige 20-Prozent-Quote in Wandelanleihen umstrukturiert und mit den Managern DEKA, UBS, Lazard und Franklin Templeton im Rahmen einer aktuellen Marktanalyse neu besetzt.

Weiter haben wir unsere beiden Global-Makro-Fonds von JP Morgan und Bellevue gegen sehr gute zusätzliche klassische, ausgewogene Mischfonds von Capital Group und Flossbach von Storch ausgetauscht, da diese Lösungen ihre Renditechancen direktonaler und damit planbarer ausspielen als die unkorrelierten Makro-Fonds.

Das heutige Portfolio besteht somit aus neun ausgewogenen Mischfonds, drei Strategiefonds, vier internationalen Rentenfonds und vier globalen Wandelanleihenfonds.

SD Ausgewogen Multi Manager Ökologisch-Ethisch Moderat
Beachtung ökologischer, ethischer und sozialer Aspekte



Die Rendite- und Risikoziele und die Methoden dieses Strategiedepots sind identisch mit denen des zuvor beschriebenen Strategiedepots „SD Ausgewogen Multi Manager Moderat“. Allerdings ist es zusätzlich gefiltert und geeignet für Anlegerinnen und Anleger, für die auch ökologische Interessen sowie ethische und soziale Aspekte bei ihrer Entscheidung für eine Geldanlage wichtig sind. So sollen Aktien und Anleihen von Unternehmen gemieden werden, die z. B. in die Rüstungs- oder Nuklearindustrie, die Chlor- und Agrochemie, in Tabakwaren, Pornografie oder Gentechnik oder in Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen, investieren.

Ökologisch-ethische Fonds sind ein nachhaltiges und verantwortliches Investment und bieten damit neben den finanziellen Aspekten auch eine nicht monetäre persönliche Rendite. Sie wenden Anlageprozesse an, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von Umweltfaktoren, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung bei der Auswahl der Wertpapiere einbeziehen. Unter Umständen kann dies dazu führen, dass die zu erwartenden Renditen in der Zukunft höher oder niedriger ausfallen, obwohl die grundsätzliche Systematik gleich ist wie in der vorgenannten Strategie.

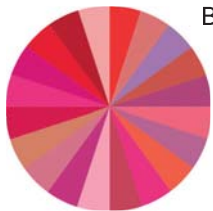
Diese Strategie hat, nach einer positiven Rendite von 10,02 % im Jahr 2019, im ersten Halbjahr 2020 nun 1,74 % temporär wieder verloren.

An den Zahlen kann man die äußerst erfreuliche Entwicklung dieses Strategiedepots gut erkennen. Im Rahmen der Corona-Krise hat sich erneut herauskristallisiert, **dass die Einbindung von Nachhaltigkeits-Filtern in die Auswahlprozesse für Wertpapiere, vor allem in ineffizienteren Märkten, Performancevorteile bringen kann.**

Im ersten Halbjahr haben wir lediglich zwei Fondsmanager ausgetauscht. Den „Euro Short Term Bond Fund“ von Candriam haben wir veräußert und dafür den „Klima Fonds“ von ÖkoWorld hereingenommen. Kurz laufende Euro-Renten erzielen keine Rendite mehr, weshalb wir uns in dieser Position für einen Regimewechsel zu mehr Ertragspotenzial entschieden haben. Außerdem haben wir den Mischfonds „Aviva Sustainable Income“ wegen enttäuschender Erfolglosigkeit gegen den „Horizon Global Sustainable“-Fonds von Janus Henderson ausgetauscht.

Das Portfolio besteht nun aus sieben nachhaltigen Mischfonds, fünf nachhaltigen Aktienfonds und acht nachhaltigen Rentenfonds.

SD Ausgewogen Core Dimensional Plus Moderat **Systematische Ernte von Renditequellen**



Bei diesem Strategiedepot handelt sich um eine regelbasierte globale Multi-Asset-Anlagestrategie. Es hat die gleichen Rendite- und Risikoziele wie die beiden vorgenannten Strategien, wendet aber im Gegensatz dazu eine völlig andere Investmentsystematik an. Diese basiert nicht auf der Idee des aktiven Managements von Wertpapieren, sondern auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der Nobelpreisträger Prof. Eugene Fama und Kenneth French, die vorrangig bei Aktien keine spezielle Auswahl einzelner Werte treffen und kein Market Timing betreiben, sondern stattdessen langfristig diszipliniert und sehr breit gestreut, in einer speziellen systematischen Art und Weise, in den gesamten Aktienmarkt investieren.

In das Gesamtportfolio werden nur Anlageklassen und -methoden aufgenommen, die wir selbst als attraktiv identifizieren und deshalb langfristig besitzen wollen, auch wenn diese kurzfristig einmal fallen. Auf Market Timing wird bewusst verzichtet. Das Rebalancing in dieser Strategie wird viermal im Jahr durchgeführt. Wertschwankungen an den Kapitalmärkten werden so zur willkommenen automatischen Quelle für Anlageerfolg.

30 Prozent dieses Portfolios sind immer global in Aktien investiert, und zwar, in identischer Art und Weise wie in unserem „SD Kapitalgewinn Global“, **vorrangig mit ETFs**. Die übrigen 70 Prozent des Portfolios bestehen primär aus ebenfalls sehr preisgünstigen Anleihen- und Absolute-Return-ETFs und -Fonds. Aktuell besteht dieses Portfolio aus 46 Zielfonds.

Durch die konsolidierte Investition in über 10.000 verschiedene Aktien und mehr als 3.400 Anleihen mit Währungen aus über 130 Ländern werden Einzelrisiken komplett eliminiert und es erfolgt eine automatische Partizipation an den Erträgen der weltweiten Kapitalmärkte. Die beschriebene Systematik sichert zusammen mit der richtigen Auswahl der Zielinvestments den langfristigen Erfolg der Anlagestrategie.

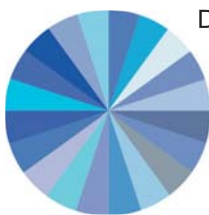
Diese Strategie hat, nach einer positiven Rendite von 8,54 % im Jahr 2019, im ersten Halbjahr 2020 nun 3,47 % wieder abgegeben.

In diesem Strategiedepot haben wir im Laufe des ersten Halbjahres ebenfalls den Volatilitätsfonds von Warburg gegen die Konkurrenzlösung des Hauses HSBC ausgetauscht.

Während der starken Kursrückgänge im März haben sich die Zielfonds unserer beiden Airbag-Absolute-Return-Anlagekategorien „CTA“ und „LS Equity Market Neutral“ sehr erfolgreich dem Abwärtstrend entgegengestellt und in diesen stressigen Wochen „nur“ kleine Verluste von rund zwei Prozent erlitten. Dieses Verhalten war erfolgreicher als die Investition in globale Investment-Grade-Euro-Renten in dieser Zeit und somit relativ zum Markt sehr erfolgreich.

Obwohl die gewünschten Abwehrqualitäten geliefert wurden, haben wir Ende März beschlossen, diese 18-Prozent-Quote durch Fonds zu ersetzen, die in internationale, höher rentierliche Unternehmensanleihen investieren, nachdem diese völlig übertrieben stark durch Corona gefallen waren. Neu hereingenommen haben wir deshalb die globalen High-Yield-Fonds der Anbieter Robeco, Columbia Threadneedle, JP Morgan und Zantke Asset Management, verbunden mit dem Ziel, von einer direktionalen Markterholung zu profitieren, was bis heute auch sehr gut gelungen ist. Sofern und sobald sich die Risikoprämien durch die laufende Markterholung wieder auf unrentable Margen einengen, würden wir den Weg zurück in erfolgreiche Absolute-Return-Produkte nehmen, da wir damit gute Erfahrungen gemacht haben.

SD Wachstum Multi Manager Flexibel **Herausragende Vermögensverwalter von 20 Fondsgesellschaften weltweit**



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung anstreben, die deutlich über der Verzinsung von festverzinslichen Wertpapieren liegt. Es setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen längerfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren voraus. Die Anlegerinnen und Anleger müssen in bestimmten Marktphasen bereit sein, höhere Kursschwankungen und temporäre Kursrückgänge von bis zu 20 Prozent in Kauf zu nehmen.

Um die Ziele zu realisieren, wird in 20 unterschiedliche Investmentfonds mit einem jeweils sehr aktiven vermögensverwaltenden Ansatz investiert. Wir wählen diese Fonds eben gerade deshalb unter verschiedenen sehr erfolgreichen Fondsgesellschaften und Banken aus, damit diese ihre eigene und damit entsprechend spezifische Hausmeinung zu Märkten und einzelnen Wertpapieren klar umsetzen können.

Diese Strategie hat, nach einer positiven Rendite von 7,59 % im Jahr 2019, im ersten Halbjahr 2020 nun 6,64 % wieder abgegeben.

Wie bereits in unserem letzten Bericht dargestellt, haben wir dieses Strategiedepot bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 etwas offensiver neu strukturiert, da wir mit der Performancekraft 2019 nicht voll zufrieden waren.

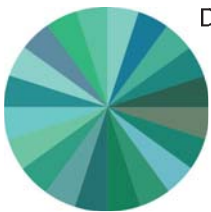
Diesen Umstrukturierungsprozess haben wir in der ersten Jahreshälfte 2020 durch Hereinnahme dynamischer

Mischfonds von DWS, Seilern Trust, Capital Group und MFS komplettiert. Weichen mussten dafür die nicht auskömmlich erfolgreichen Manager von Loys, M&G, Threadneedle und GAM.

Außerdem wurden auch hier die beiden Global-Makro-Fonds von Nordea und JP Morgan verkauft und durch Fonds der Häuser Vontobel und Schroders ersetzt, die in hochrentierliche Anleihen investieren.

Das Strategiedepot besteht nun aus zehn flexiblen Mischfonds, einem dynamischen Strategiefonds, drei dynamischen Rentenfonds und sechs Aktienfonds und ist für die Zukunft damit aussichtsreicher aufgestellt.

SD Wachstum Multi Manager Ökologisch-Ethisch Flexibel **Beachtung ökologischer, ethischer und sozialer Aspekte**



Die Rendite- und Risikoziele sowie die Methoden dieses Strategiedepots sind identisch mit denen des zuvor beschriebenen Strategiedepots „SD Wachstum Multi Manager Flexibel“. Zusätzlich ist es wiederum für Anleger und Anlegerinnen geeignet, für die neben den klassischen Kriterien wie Rendite, Verfügbarkeit und Risiko auch ökologische, ethische und soziale Aspekte bei ihrer Entscheidung für eine Geldanlage wichtig sind.

Wir wählen hierfür 20 entsprechende Aktien-, Renten- und Mischfonds aus, die ebenfalls völlig flexibel nach Meinung der jeweiligen Manager aktiv verwaltet werden. Der Anlagehorizont sollte ebenfalls mindestens fünf Jahre betragen.

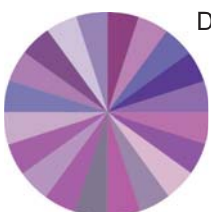
Diese Strategie hat nach einer positiven Rendite von 10,66 % im Jahr 2019 im ersten Halbjahr 2020 nun 4,46 % wieder abgegeben.

Es besteht aktuell aus sechs Mischfonds, vier internationalen Rentenfonds und zehn Aktienfonds, die jeweils ökologische, ethische und soziale Aspekte bei der Auswahl der investierten Wertpapiere beachten.

Im ersten Halbjahr 2020 haben wir vier unserer 20 Manager ausgetauscht. Die Fonds „Oddo Werte“ und „Parvest Sustainable Bond“ wurden durch die performancestärkeren Konkurrenten „M&G Sustainable Allocation“ und „Perspektive Ovid Equity“ ausgewechselt.

Den „UBS Equity Emerging Markets Sustainable“ haben wir gegen den „Vontobel mtX Sustainable Emerging Markets“ ausgetauscht, weil UBS plant, für deren Fonds die Filterung mit Aspekten der Nachhaltigkeit durch eine anstehende Fonds-Fusion aufzugeben. Zu guter Letzt haben wir innerhalb des Hauses Arabesque den „Arabesque Systematic“ gegen den etwas offensiveren Schwesterfonds „Arabesque Sustainable Global Equity“ ausgetauscht.

SD Kapitalgewinn Global **Aktien pur**



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die global gestreut ausschließlich in börsennotierte Unternehmensbeteiligungen, also in Aktien investieren möchten. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus. Zur Realisierung dieser Anlagestrategie investiert das Management immer zu 100 Prozent in Aktien. Dabei werden hier vorrangig ETFs genutzt, um nach wissenschaftlichen Erkenntnissen auf der Basis fester fundamentaler Regeln in Aktien zu investieren.

Dies geschieht zu 100 Prozent in der gleichen Art und Weise wie in unserem „Strategiedepot Core Dimensional Plus Moderat“, das jedoch immer nur mit einer Aktienquote von lediglich 30 Prozent arbeitet, also wesentlich defensiver agiert, wie bereits weiter oben ausführlich beschrieben.

Das Aktieninvestment im „Strategiedepot Kapitalgewinn Global“ ist auf über 10.000 Aktien weltweit verteilt und damit, gemessen an seinem Wert, auf 99 Prozent der an allen globalen Börsen handelbaren Aktien. Die regionale Streuung ist dabei aktuell wie folgt festgelegt:

- 30 % USA
- 30 % Europa
- 30 % Emerging Markets
- 10 % Japan inkl. pazifischer Raum

Diese Strategie hat, nach einer positiven Rendite von 20,34 % im Jahr 2019, im ersten Halbjahr 2020 per heute 13,41 % wieder abgegeben und schwankte damit erwartungsgemäß stark.

Wir beobachten seit längerer Zeit, dass ESG-gefilterte Strategien, vor allem in weniger effizienten Märkten, in den letzten Jahren systematisch Performance-Vorteile erarbeiten konnten. Offensichtlich wirkt hier die ESG-Filterung wie eine Faktorprämie. Vor allem war dies in den Emerging Markets zu beobachten. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere passiven ETF-Lösungen in diesem Marktsegment durch erfahrene und erfolgreiche aktive Manager zu ersetzen. Des Weiteren haben wir die Zusammensetzung des ETF-Aktien-Portfolios ebenfalls im Rahmen einer aktuellen Marktanalyse verändert.

Dieses Strategiedepot ist nun zu zehn Prozent in den passiv geprägten World Equity Funds von Dimensional (als Benchmark der Nobelpreisträger Fama und French) investiert und somit zu 90 Prozent wie folgt strukturiert:

- 30 % USA mit
 - 7,5 % iShares Core S&P 500 ETF
 - 7,5 % xtrackers S&P 500 Equal Weighted ETF
 - 7,5 % Ossiam Shiller Barclays CAPE US Sector Value ETF
 - 7,5 % FERI S&P 500 Equity Flex
- 30 % Europa mit
 - 7,5 % Lyxor CORE STOXX Europe 600 ETF
 - 7,5 % Ossiam STOXX Europe 600 Equal Weight ETF
 - 7,5 % Ossiam Shiller Barclays CAPE Europe Sector Value ETF
 - 3,75 % Invesco MDAX ETF
 - 3,75 % Lyxor TecDAX ETF
- 30 % Emerging Markets mit
 - 7,5 % Vontobel mtx Sustainable Emerging Markets Leaders
 - 7,5 % Nordea Emerging Stars Equity
 - 7,5 % Flossbach von Storch Global Emerging Markets Equities
 - 7,5 % JPM Emerging Markets Equity
- 10 % Japan und Pazifischer Raum mit
 - 6,66 % iShares Core MSCI Japan IMI ETF
 - 3,33 % Vanguard FTSE Developed Pacific ex-Japan ETF

Durch die Stärkung der für uns maßgeblichen wissenschaftlichen Faktorprämien „Value“, „Small“ und „ESG-Filterung“ fühlen wir uns mit dieser Allokation bestmöglich für die Jahre, die vor uns liegen, gerüstet.

Unsere Kundinnen und Kunden, die passiv geprägte Anlagestrategien wie ETFs bevorzugen, können durch den Einsatz unserer beiden passiv geprägten Strategiedepots „Kapitalgewinn Global“ und „Core Dimensional Plus Moderat“ jede individuell gewünschte Aktienquote zwischen 30 und 100 Prozent und damit jede ihrem Rendite-/Risikoprofil entsprechende Anlagestrategie zwischen diesen beiden Eckpfeilern umsetzen.

Alle unsere Portfolien sind insgesamt sehr ausgereift und können nur noch durch laufendes „Feintuning“ verbessert werden.

Stuttgart, 30. Juni 2020